

Schaft sind, gewährleistet wird. Gleichzeitig ist zu sichern, daß der Vorbereitung und Realisierung der Investitionen die neuen Erkenntnisse von Forschung und Entwicklung zugrunde gelegt werden. Die Investitionen sind darauf zu richten, die Exportkraft der Volkswirtschaft der DDR weiter zu erhöhen.

Durch konsequente Verwirklichung der sozialistischen Intensivierung und Rationalisierung ist die Grundfonds- und Investitionseffektivität in allen Bereichen und Zweigen der Volkswirtschaft bedeutend zu erhöhen. Durch aufeinander abgestimmte Planung der Maßnahmen der Grundfondsreproduktion und der Aufgaben von Wissenschaft und Technik sind die materiell-technischen Bedingungen für das dynamische Leistungswachstum der Volkswirtschaft planmäßig zu schaffen und der gesellschaftliche Aufwand spürbar zu verringern. Im Rahmen der Investitionstätigkeit sind mehr Arbeitsplätze einzusparen als neue geschaffen werden.

Die Vorbereitung der Investitionen ist qualitativ zu verbessern. Dazu sind die Leistungsfähigkeit und Effektivität der Projektierungseinrichtungen zu erhöhen.

Beim Einsatz der Investitionen ist der Erneuerung, Modernisierung und Rekonstruktion der Grundfonds der absolute Vorrang einzuräumen; diese Maßnahmen sind auf die kapazitätsbestimmenden Produktionsabschnitte zu konzentrieren und eng mit der Vervollkommnung der Fertigungsorganisation und der Arbeitsabläufe zu verbinden. Der Neubeginn großer Investitionsvorhaben ist auf das volkswirtschaftlich unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Der Anteil der Investitionen für die sozialistische Rationalisierung ist entscheidend zu erhöhen. Durch die Realisierung moderner, arbeitskräftesparender Technologien mit neuen hochwertigen Maschinen und Ausrüstungen in der vorhandenen Bausubstanz ist der notwendige Leistungs- und Effektivitätszuwachs ohne zusätzlichen Arbeitskräftebedarf bei gleichzeitiger Freisetzung von Arbeitskräften für die bessere Auslastung der vorhandenen und neugeschaffenen modernen Ausrüstungen zu sichern. Die zeitliche Auslastung wichtiger Produktionsausrüstungen ist auf 16—17 Stunden pro Kalendertag im Jahre 1985 zu erhöhen.

Zur Verkürzung der Realisierungszeiten der Investitionsvorhaben um ein Drittel bis auf die Hälfte sind die Investitionen konzentriert einzusetzen, weniger Vorhaben neu zu beginnen, dadurch die Anzahl der gleichzeitig in Durchführung befindlichen Objekte zu reduzieren und der Anteil der unvollendeten Investitionen zu senken.

Mit der Festlegung der volkswirtschaftlich begründeten Rang- und Reihenfolge der Investitionen ist zu sichern, daß die zur Verfügung stehenden Bau- und Ausrüstungskapazitäten vorrangig auf die beschleunigte Fertigstellung von Vorhaben mit hoher Produktions- und Exportwirksamkeit konzentriert werden.

Der Bauanteil der Investitionen ist in allen Bereichen der Volkswirtschaft entscheidend zu senken, darunter im Durchschnitt der Industrie mindestens auf 25 Prozent. Durch die Baukombinate und -betriebe sind in Gemeinschaftsarbeit mit den Investi-